Schnell-Check: Genau das sollten Sie als Personalrat jetzt tun

|  |  |
| --- | --- |
|  | **erledigt** |
| Setzen Sie sich jetzt sofort mit Ihrer Dienststellenleitung in Verbindung, um die interne Meldestelle so schnell wie möglich handlungsfähig zu machen. Wie diese ausgestaltet wird, obliegt nämlich Ihrer Mitbestimmung als Personalrat, da das neue Gesetz nur die Einrichtung einer Meldestelle vorschreibt, aber nicht, wie diese auszugestalten ist. |  |
| Geht es um die personelle Besetzung der internen Meldestelle, reden Sie als Personalrat mit, falls dafür eine Kollegin oder ein Kollege neu eingestellt oder versetzt wird. Erinnern Sie Ihre Dienststellenleitung also daran, Sie rechtzeitig anzuhören, damit die Meldestelle noch rechtzeitig eingerichtet werden kann. |  |
| Fehlt der Kollegin oder dem Kollegen in der Meldestelle die erforderliche Fachkunde, muss sie bzw. er dringend geschult werden. Auch dabei bestimmen Sie als Personalrat mit. |  |
| Möchte Ihre Dienststellenleitung klare Regeln für das Meldeverfahren festlegen, geht das ebenfalls nicht ohne Sie als Personalrat. Denn hierbei handelt es sich um Regeln, die das Verhalten Ihrer Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz oder die Ordnung in Ihrer Dienststelle betreffen. Nutzen Sie Ihre zwingende Mitbestimmung als Personalrat. |  |
| Erfolgt das Meldeverfahren mit technischen Einrichtungen, machen Sie Ihrer Dienststellenleitung klar, dass er Sie als Personalrat vor deren Einführung und Umsetzung unbedingt beteiligen muss. |  |

Haben Sie alle diese Punkte erledigt, haben Sie alle Ihre Mitbestimmungsrechte rund um die Einrichtung der internen Meldestelle genutzt.

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe digital als pdf, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten in pdf pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (BETWSANG2)

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praktimedia.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-16/2023